

Gutscheinbedingungen

Der Erwerb und die Benutzung der Gutscheine richten sich nach den hier niedergelegten Gutscheinbedingungen der Baden-Württembergischen Bank.

1. Erwerb des Gutscheins

- 1.1 Sie können Ihren Gutschein an einer der Verkaufsstellen erwerben oder online über die Internetseite www.stuttgart-city-gutschein.de bestellen. Die Verkaufsstellen sind auf der oben genannten Internetseite ersichtlich.
- 1.2 Sobald bei einer Online-Bestellung Ihre Zahlung bei der CIS eingegangen ist, übersendet Ihnen die CIS die Gutscheinkarte/n per Post.
- 1.3 Der Gutschein hat die Form einer elektronisch lesbaren Karte, die eine Kartenummer trägt.

2. Kosten

- 2.1 Die Kosten für den Gutschein richten sich nach dem Gutscheinwert. Sie können den Gutschein mit einem Wert von EUR 5 bis 100 (Ihr anfängliches Guthaben) aktivieren lassen. Das Guthaben wird nicht verzinst.
- 2.2 Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer (Ziff. 6) berechnen wir Ihnen eine Gebühr in Höhe von EUR 2 pro Quartal, die vom verbliebenen Guthaben des Gutscheins zum Quartalsanfang abgebucht wird.
- 2.3 Bei Rücktausch des Gutscheins kann gem. 6.2. eine Bearbeitungsgebühr anfallen.
- 2.4 Weitere Gebühren entstehen Ihnen nicht, insbesondere nicht bei der Bezahlung mit dem Gutschein. Die teilnehmenden Ladengeschäfte dürfen Ihnen bei der Bezahlung keine zusätzlichen Kosten oder Gebühren in Rechnung stellen.

3. Verwendung

- 3.1 Mit Ihrem Gutschein können Sie bei teilnehmenden Händlern in Stuttgart (nachfolgend Akzeptanzstellen) bargeldlos bezahlen. Die Akzeptanzstellen können Sie am entsprechenden Türschild erkennen. Außerdem können Sie sich im Internet unter www.stuttgart-city-gutschein.de über die teilnehmenden Akzeptanzstellen informieren. Der Erwerb anderer E-Geld-Produkte ist nicht gestattet.
- 3.2 Bei jedem Einkauf wird der gezahlte Geldbetrag von Ihrem Guthaben abgebucht. Sie können den Gutschein so oft zur Bezahlung benutzen wie Sie wünschen, vorausgesetzt es befindet sich ein entsprechendes Restguthaben darauf. Sollte bei einem Einkauf ein Kaufpreis zu zahlen sein, der Ihr aktuelles Guthaben übersteigt, können Sie den darüber hinausgehenden Teil mit einem anderen akzeptierten Zahlungsmittel (beispielsweise mit Bargeld) begleichen.
- 3.3 Zur Bezahlung mit dem Gutschein in einer teilnehmenden Akzeptanzstelle ist es notwendig, dass Sie diesen bei der Bezahlung vorlegen. Beim Online-Einkauf können Sie mit dem Gutschein nicht bezahlen.
- 3.4 Sie können den Gutschein nicht zur Bezahlung einsetzen, wenn er – beispielsweise wegen einer Beschädigung oder aufgrund einer technischen Störung – nicht ausgelesen werden kann.
- 3.5 Eine an der Kasse vorgenommene Belastungsbuchung kann nicht rückgängig gemacht werden, da der Gutschein nicht wieder aufladbar ist. Auch eine direkte Auszahlung des Guthabens bei den Akzeptanzstellen ist nicht möglich. Selbstverständlich können Sie sich aber das Guthaben an den Rücktauschstellen auszahlen lassen (vgl. 6.2 der AGB) oder aber Ihre Ansprüche gegenüber der Akzeptanzstelle (beispielsweise auf Umtausch oder Rückzahlung des Kaufpreises) wie gewohnt geltend machen. Eine Rückzahlung geschieht dann nicht durch Aufladung der Karte, sondern durch Auszahlung des Ihnen zustehenden Betrags. Bitte beachten Sie, dass auch bei Einsatz des Gutscheins die jeweilige Akzeptanzstelle Ihr alleiniger Vertragspartner bleibt.

4. Guthabenprüfung

Sie können jederzeit den aktuellen Stand Ihres Guthabens an den Verkaufsstellen sowie an den Kassen der teilnehmenden Akzeptanzstellen abfragen. Wir sichern Ihr Guthaben, indem wir Ihre Gelder getrennt von anderen Geldern auf einem offenen Treuhandkonto der BW-Bank hinterlegen.

5. Sicherheit

- 5.1 Der Gutschein ist nicht personalisiert, also nicht Ihrer Person zuordenbar. Sie sollten ihn deshalb genauso sicher verwahren wie Bargeld. Falls Ihnen der Gutschein abhandenkommt, können wir Ihr Guthaben nicht ersetzen. Dies gilt auch im Falle einer

missbräuchlichen Verwendung des Gutscheins durch einen Dritten. Da der Gutschein nicht personalisiert ist, kann er auch im Fall des Verlusts oder der missbräuchlichen Verwendung nicht gesperrt werden.

- 5.2 Sie können den Gutschein auf Dritte übertragen.

6. Gültigkeitsdauer

- 6.1 Der Gutschein ist ab dem Tag des Gutscheinkaufs für einen Zeitraum von drei Jahren zum Jahresende gültig. Wenn der Gutschein abgelaufen ist, können Sie ihn nicht mehr zur Bezahlung einsetzen. Sie können das Ablaufdatum an den Verkaufsstellen erfragen.
- 6.2 Sie können jederzeit den Gutschein zurückgeben und sich Ihr Guthaben auszahlen lassen. Bei einem Rücktausch vor Ablauf der Gültigkeitsdauer berechnen wir Ihnen eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 5. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist der Rücktausch für Sie kostenlos. Für die Rückgabe und die Auszahlung müssen Sie einen Antrag auf Rücktausch ausfüllen. Das Formular erhalten Sie an den Verkaufsstellen. Für die Rückzahlung wenden Sie sich bitte unter Vorlage des Gutscheins und eines amtlichen Ausweisdokumentes an die auf dem Formular benannte Rücktauschstelle. Bei einem Rücktausch über EUR 20 ist die Bank nach geldwäscherechtlichen Bestimmungen verpflichtet, den Empfänger anhand eines Ausweises zu identifizieren. Dabei werden Ihre persönlichen Daten (Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und (Wohn-)Anschrift) erfasst und 10 Jahre unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen archiviert. Nach der Prüfung Ihrer Identität zahlen wir Ihnen Ihr verbliebenes Guthaben aus, wobei wir bei einem Rücktausch vor Ablauf der Gültigkeitsdauer vom Rückzahlungsbetrag eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 5 abziehen.

7. Informationen zu Zahlungsdienstleistungen

- 7.1 Da der Gutschein als Zahlungsmittel eingesetzt werden kann, sind wir gesetzlich zu den folgenden Informationen verpflichtet:
- 7.2 Als Herausgeber des Gutscheins treten wir, die Baden-Württembergische Bank, Kleiner Schlossplatz 11, 70173 Stuttgart, als Zahlungsdienstleister auf. Wir sind eine unselbstständige Anstalt der Landesbank Baden-Württemberg nach deutschem Recht mit Sitz in Stuttgart. Wir sind im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRA 12704 eingetragen und als Kreditinstitut von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn beaufsichtigt. Die Landesbank Baden-Württemberg wird im Unternehmensregister der BaFin geführt. Sie können mit uns postalisch oder jederzeit auch über die E-Mail-Adresse StuttgartCityGutschein@bw-bank.de in Kontakt treten.
- 7.3 Während der Gültigkeit des Gutscheins können Sie jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie der in Art. 248 § 4 EGBGB genannten Informationen in Textform verlangen. Diese Informationen erhalten Sie zu den regulären Öffnungszeiten an den Verkaufsstellen oder unter www.stuttgart-city-gutschein.de.
- 7.4 Zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle beim Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) anzurufen. Das Anliegen ist schriftlich an folgende Adresse zu richten: Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), Kundenbeschwerdestelle, Postfach 110272, 10832 Berlin. Näheres regelt die Verfahrensordnung, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Bei behaupteten Verstößen gegen das Zahlungsdienstleistungsgesetz, die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch kann darüber hinaus Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Postfach 1253, 53002 Bonn, eingelegt werden.

Information für den Verbraucher zu Verbraucherverträgen im Fernabsatz – Stuttgart City Gutschein

Mit diesen Informationen erfüllt die Bank ihre gesetzliche Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 EGBGB in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB, Art. 248§1 EGBGB. Diese Informationen sind nicht befristet und werden nur in deutscher Sprache mitgeteilt.

Stand: 21.02.2017

Übersicht

- A Allgemeine Information**
- B Information zum Stuttgart City Gutschein**
- C Information zum Zustandekommen des Vertrages**
- D Gesetzliches Widerrufsrecht**

A Allgemeine Information

Name und Anschrift

Baden-Württembergische Bank
Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart
- nachstehend auch "Bank" genannt
E-Mail: StuttgartCityGutschein@bw-bank.de

Rechtsform:

Die Baden-Württembergische Bank ist eine unselbstständige Anstalt der Landesbank Baden-Württemberg. Die Landesbank Baden-Württemberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Erklärungen der Baden-Württembergischen Bank im Rahmen der Geschäftsverbindung berechtigen und verpflichten ausschließlich die Landesbank Baden-Württemberg.

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Rainer Neske (Vorsitzender des Vorstands),
Michael Horn (stv. Vorsitzender des Vorstands)
Karl Manfred Lochner, Dr. Christian Ricken, Alexander Freiherr von Uslar-Gleichen, Volker Wirth
Geschäftsanschrift: vgl. Anschrift der Bank

Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main,
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main
(Internet: www.ecb.europa.eu)

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und
Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main (Internet:
www.bafin.de)

Eintragung im Handelsregister

Landesbank Baden-Württemberg:
Amtsgericht Stuttgart: HRA 12704
Amtsgericht Mannheim: HRA 4356 und 104440
Amtsgericht Mainz: HRA 40687

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 147 800 343

Vertragsprache

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Die Bank wird mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages in Deutsch kommunizieren

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Vertragsschluss gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Auf den Vertragsschluss und auf den Vertrag zwischen dem Kunden und der Bank findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeit

vgl. Nr. 7.4 der Gutscheinbedingungen

Hinweis zur Einlagensicherung

Die Bank gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen sind erhältlich unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank oder über www.dsgv.de/sicherungssystem.

B Information zum Stuttgart City Gutschein

Wesentliche Leistungsmerkmale

Der Stuttgart City Gutschein ist eine nicht personalisierte, übertragbare, nicht wiederaufladbare Gutscheinkarte, mit der bei teilnehmenden Händlern in Stuttgart (nachfolgend Akzeptanzstellen) bargeldlos bezahlt werden kann. Die Akzeptanzstellen sind am entsprechenden Türschild zu erkennen. Die teilnehmenden Akzeptanzstellen können außerdem im Internet unter www.stuttgart-city-gutschein.de abgefragt werden. Der Erwerb anderer E-Geld-Produkte mit dem Gutschein ist nicht gestattet. Der Gutschein kann mit einem Wert von EUR 5 bis 100 erworben werden. Das Guthaben wird nicht verzinst. Weitere Angaben zur Nutzung des Gutscheins können Nr. 3 der Gutscheinbedingungen entnommen werden.

Preise / Entgelte

Die Kosten und Entgelte für den Gutschein sind in Nr. 2 der Gutscheinbedingungen benannt.

Schutzmaßnahmen / Haftung

Der Gutschein ist nicht personalisiert und ist deshalb genauso sicher zu verwahren wie Bargeld. Da der Gutschein nicht personalisiert ist, kann er auch im Fall des Verlusts oder der missbräuchlichen Verwendung nicht gesperrt werden. Das Risiko des Verlusts oder der missbräuchlichen Verwendung des Gutscheins durch einen Dritten trägt der Kunde.

Vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Bei steuerlichen Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist. Kosten, die nicht von der Bank abgeführt oder in Rechnung gestellt werden (z. B. für Telefon, Internet), hat der Kunde zu tragen.

Zusätzliche Kommunikationskosten

Zusätzliche Kommunikationskosten werden seitens der Bank nicht in Rechnung gestellt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Der Kunde bezahlt den Erwerb des Stuttgart City Gutscheins mit dem von ihm gewählten Guthaben mittels der von der Verkaufsstelle angebotenen Zahlungsmöglichkeiten. Bei jedem Einkauf mit der Gutscheinkarte wird der gezahlte Geldbetrag von dem Gutscheinguthaben abgebucht. Auch etwaige bei der Nutzung der Gutscheinkarte anfallende Entgelte (vgl. Nr. 2 der Gutscheinbedingungen) werden direkt vom Guthaben abgebucht.

Die Bank erfüllt ihre Pflichten aus dem Vertrag, indem die Bank die vom Kunden mit der Gutscheinkarte gegenüber den Akzeptanzstellen eingegangenen Zahlungsverpflichtungen bis in Höhe des jeweiligen Kartenguthabens begleicht oder auf Aufforderung das Kartenguthaben gemäß den Gutscheinbedingungen auszahlt.

Laufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages entspricht dem Gültigkeitsdatum des Gutscheins (vgl. Nr. 6 der Gutscheinbedingungen).

Weitere Informationen zu Zahlungsdienstleistungen entnehmen Sie Nr. 7 der Gutscheinbedingungen

C Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages über einen Stuttgart City Gutschein ab, wenn er die Online-Bestellung über den Erwerb einer Stuttgart City Gutscheinkarte abgeschlossen hat und die Zahlung in Höhe des vom Kunden gewählten Gutscheinwerts bei der Bank eingegangen ist. Der Vertrag über den Stuttgart City Gutschein kommt zustande, wenn die Bank das Angebot durch Erklärung gegenüber dem Kunden annimmt und die Annahmeerklärung der Bank dem Kunden zugeht. Dies erfolgt mit Übersendung und Zugang der Stuttgart City Gutscheinkarte beim Kunden.

D Gesetzliches Widerrufsrecht**Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 11 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Baden-Württembergische Bank
Unselbstständige Anstalt der Landesbank Baden-Württemberg,
OE 6492 Stuttgart City Gutschein
Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart

Telefax: 0711/1276696609
E-Mail: StuttgartCityGutschein@bw-bank.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung